I.

Absicht dieser Reise. Abfahrt von Hamburg. Ankunft in Braunschweig.

Meine Gesundheit hatte unter übertriebenen Stubenarbeiten sehr gelitten. Ich nahm ab an Kraft und Munterkeit, meine Gestalt verfiel, und ich fühlte mich völlig unfähig, sogar zu solchen Geschäften, die ich sonst wol spielend zu verrichten pflegte.

Umsonst wurden Arzt und Arzeneibereiter zu Hülfe gerufen! Umsonst fing ich an, Pirmonter Stahlwasser zu trinken! Das Uebel blieb; es wurde sogar noch schlimmer, wie zuvor. Der Gebrauch jenes Wassers, welches für so viele andre Menschen heilsam befunden wurde, schien eine schlimme Wirkung auf meine Brust zu äußern; meine Kränklichkeit hatte das Ansehn, nunmehr Auszehrung werden zu wollen.

Seht da, ihr jungen Freunde, ein abermahliges Beispiel, wie jede Ausschweifung, jede Abweichung von dem geraden Wege der Natur ihre gewisse Strafe mit sich führt! Die Natur will, daß wir arbeiten und zwar recht viel arbeiten sollen, aber nicht